



GEWALT ÜBERWINDEN - FRIEDEN WAGEN

DAS AKTIONSHEFT - INFORMATIONEN RUND UM DEN 6. NÜRNBERGER FRIEDENSLAUF 2016



14. JULI 2016



FRIEDEN BEGINNT IM KLEINEN

Für uns ist es unser Alltag in der Stadt des ehemaligen Reichsparteitages zu leben, in die Schule zu gehen und unserem Sport nachzugehen. Es ist unsere Heimat! Eine Heimat, die von Geschichte geprägt ist. Mit unseren vielen positiven Erfahrungen ist es schwer nachzuvollziehen, dass von diesem Ort einst das schlimmste Gedankengut gestreut wurde. Menschen wurden von einer Ideologie geblendet und missbraucht. Ein Gedankengut, das Deutschland, Europa und die Welt in einen schrecklichen Krieg gestürzt hat. Menschen wurden systematisch vernichtet, Menschenleben zählten nichts.

Unsere Großeltern haben diese Zeit als Kinder erlebt. Ihre Erfahrungen und Erzählungen lassen erahnen, was Krieg bedeutet. Tod und Zerstörung, Hunger und Krankheit, Angst und Schrecken, Leid und Vertreibung.

Frieden beginnt im Kleinen. Jeden Tag bei uns selber im Umgang mit unseren Mitmenschen. In Frieden zu investieren, heißt nicht nur zu verzeihen und zu vergeben, es heißt auch überzeugt dafür einzustehen und Begeisterung zu verbreiten. Unser Sport, der Fußball liefert seinen Beitrag. Auch wenn es auf dem Spielfeld um den Sieg geht, darf man nie den gegenseitigen Respekt verlieren. Der Fußball und der Sport vermittelt täglich Perspektive und Anerkennung.

Für uns bedeutet der Friedenslauf auf dem Reichsparteitagsgelände die Motivation uns jeden Tag für den Frieden einzusetzen. Frieden ist kein Selbstläufer! Genauso wie die Laufstrecke.

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN GUTES GELINGEN UND JEDEN TAG MIT FREUDE UND LEICHTIGKEIT UNSER LEBEN FRIEDVOLL GESTALTEN ZU KÖNNEN.

Vanessa Fudalla und Andrea Seidler, U15 1.FC Nürnberg Frauen- und Mädchenfußball e.V.



DIESE STADT GIBT MIR FRIEDEN

Ich freue mich sehr die Schirmherrschaft für den Nürnberger Friedenslauf 2016 übernehmen zu dürfen.

Ich bin von Eritrea in Ostafrika bis nach Nürnberg für den Frieden gelaufen. Frieden ist nicht selbstverständlich. Gewalt, Krieg, Bürgerkrieg, Unfreiheit und Unterdrückung sind in vielen Ländern der Welt Realität. Und Millionen von Menschen laufen deshalb nach Europa, weil sie vor der Gewalt in ihrer Heimat fliehen. Gewalt ist laut, ist Hass, Zerstörung, Angst und Flucht. Frieden ist still und gibt uns Ruhe. Nur so können wir zusammen leben.

In Nürnberg ist Frieden und wir laufen für den Frieden. Es ist Sommer und die Sonne wird uns begleiten, wie mich die Hoffnung auf meinem Friedens-Lauf nach Europa begleitet hat.

Es war Frühling, als ich vor dem lebenslangen Militärdienst in Eritrea geflohen bin; als ich durch die Sahara-Wüste floh war es Sommer und im Herbst bin ich in ein Boot gestiegen, das mich übers Mittelmeer nach Italien gebracht hat. Die Sonne brannte vom Himmel und in der Wüste bin ich fast verdurstet. Auf dem Mittelmeer hat es gestürmt und geregnet. Hätten uns die italienischen Carabinieri nicht gerettet, wäre ich ertrunken.

Ich habe mein Leben riskiert, aber meine Hoffnung auf ein freies Leben habe ich nicht verloren. Frieden und Freiheit sind eine Hoffnung! Viele meiner Freunde und Landsleute sind noch immer unterwegs, die Hoffnung auf ein Leben ohne Gewalt begleitet sie. Trotzdem werden viele von ihnen von Menschenhändlern im Sudan und in Ägypten entführt, viele sterben in der Wüste und viele ertrinken im Mittelmeer. Wer wie wir in Frieden und Freiheit leben darf hat Glück. Wenn ich heute mein Leben in Nürnberg ansehe, kann ich sagen: Diese Stadt gibt mir Frieden.

ICH WÜNSCHE VIEL FREUDE BEIM FRIEDENSLAUF 2016, UND DASS VIELE MITMACHEN.

Zekarias Kebrab



GEWALT ÜBERWINDEN – FRIEDEN WAGEN

Gewalt überwinden, Frieden wagen – ein Leitsatz, der so einfach und leichtfüßig klingt. Aber warum ist es oft so schwer, für den Frieden zu werben, sich für ihn einzusetzen?

Eigentlich müsste es doch schwerer sein, für Krieg zu werben und ihn durchzusetzen. Er ist hart, verletzend, zerstörend und widerspricht dem menschlichen Streben nach Glück, Ruhe und Unversehrtheit!

Und trotzdem gelingt es, gegen das Gute Stimmung zu machen, zu polarisieren, Hass zu schüren und Gewalt hervor zu rufen.

Muss man sich in der Gesellschaft zwingend abgrenzen, degradieren und Klüfte in die Menschheit treiben? Leider sind die aggressivsten Stimmen oft auch die lautesten und auch die Rolle der Medien ist dabei entscheidend. Durch sie wird der Eindruck geweckt und verstärkt, Gewalt wäre schicksalhaft sowie unausweichlich und man könnte als Einzelner nichts dagegen tun. Sie können auch sogenannte Kriege gegen den Terror rechtfertigen bzw. gut heißen. Aber was soll das sein, Krieg gegen den Terror und was haben diese bisher wirklich gebracht? Krieg ist immer zugleich auch Terror, der wiederum neuen Terror hervorbringt. Die Spirale aus Krieg und Gewalt wird derzeit in dieser Weise leider immer weiter angetrieben.

Papst Julius III. besagte bereits im 16. Jahrhundert: „Wenn Ihr wüsstet, mit wie wenig Aufwand von Verstand die Welt regiert

wird, so würdet Ihr Euch wundern.“ Eine hochgerüstete Welt mit Atomwaffen kann sich das allerdings nicht leisten!

So müssen wir Menschen im Lande unsere Herzen und Köpfe zum Einsatz bringen.

Es ist wichtig, immer wieder Kritik zu üben, Empörung zu zeigen, und aufzustehen, um Veränderungen für eine friedliche Welt anzustoßen!

Doch warum braucht es ausgerechnet einen Lauf für die Friedensarbeit? Was hat der Sport mit dem Frieden zutun?

Weit vor dem ersten internationalen Friedenslauf 2012, der im Irak startete und sein Ziel in Ankara in der Türkei hatte, gab es bereits den ersten Nürnberger Friedenslauf 2007. Friedensarbeit und den Laufsport eint ein wichtiges Element: Beide benötigen viel Ausdauer und einen langen Atem, manchmal lange bevor das Ziel in Sichtweite ist.

Mit dem Friedenslauf und den darüber gesammelten Spendengeldern setzen wir uns ein für eine Welt der Toleranz, Offenheit, Wertschätzung und Gewaltfreiheit! Wir lassen uns tragen von dem Motto: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann werden sie das Gesicht der Welt verändern!“ Mit vielen kleinen Schritten machen wir uns gemeinsam an dem Tag auf den Weg für ein gerechteres Miteinander in einer Welt der Vielfalt und des Friedens!



VERANSTALTUNGORT

Auch beim 6. Nürnberger Friedenslauf liegt die Strecke wieder ganz bewusst am ehemalige Reichsparteitagsgelände. Nürnberg ist immer wieder Beispiel dafür, wie eine positive Entwicklung von einer diktatorisch geprägten „Stadt der Reichsparteitage“ zu einer demokratisch geprägten „Stadt des Friedens und der Menschenrechte“ verlaufen kann. Wo früher Krieg, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ihr Gesicht zeigten, wird nun das bunte Miteinander der Stadt gelebt und gefeiert!



ANMELDUNG

Im Aktionsheft finden Sie beiliegend das Anmeldeformular für den Friedenslauf. Sie finden das Formular auch auf unserer Website: www.friedensmuseum.odn.de/friedenslauf. Bitte tragen Sie die Anzahl der Teilnehmenden ein. Das ausgefüllte Anmeldeformular können Sie per Email, Post oder Fax zusenden (Kontaktdaten siehe unten).

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie die Anmeldefrist nicht einhalten können.

Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2016



SPONSOR/-INNENKARTEN

Auf den Sponsor/-innenkarten, die Sie nach der Anmeldung erhalten, tragen die Sponsor/-innen ihren pro Runde zugesagten Betrag ein. Mit der Sponsor/-innenkarte und der Urkunde, auf der die Rundenzahl vermerkt ist, sammeln die Läuferinnen und Läufer nach dem Lauf das Geld bei ihren Sponsor/-innen ein.



TREFFPUNKT

Wir empfehlen Ihnen, mit Ihren Schülerinnen und Schülern einen Treffpunkt zu vereinbaren, der sich nicht direkt im Start-/Zielbereich befindet (z.B. Straßenbahnhaltestelle Dutzendteich).



SANITÄRE ANLAGEN UND SICHERHEIT

Sanitäre Anlagen sind vorhanden. Rettungssanitäter werden anwesend sein. Die Laufstrecke wird abgesperrt und von Helferinnen und Helfern gesichert.



START

Die Startzeit richtet sich nach Altersgruppen und wird Ihnen einige Tage vor dem Lauf von uns mitgeteilt. Sie sollten sich dann spätestens 30 Minuten vor der angegebenen Startzeit am Friedenslauf-Stand vor der Zeppelintribüne melden.



RUNDENANZAHL

Die Schüler/-innen laufen auf einem abgesteckten 500 Meter langen Rundkurs direkt vor der Zeppelintribüne. Jeder Läufer und jede Läuferin entscheidet selbst, wie viele Runden er oder sie laufen will. Auch die Geschwindigkeit spielt keine Rolle. Nach jeder Runde erhalten die Teilnehmenden einen Stempelabdruck. Die gelaufenen Runden werden dann von den Lehrkräften in die Sponsor/-innenkarten eingetragen und für jede gelaufene Runde erhalten die Läufer/-innen von ihren Sponsor/-innen eine zuvor fest vereinbarte Summe.



NACH DEM LAUF

Die Schülerinnen und Schüler sollten die Spenden möglichst direkt an den Tagen nach dem Lauf einsammeln. Als verantwortliche Lehrkraft sammeln Sie bitte das Geld von Ihren Schülerinnen und Schülern bis **30. Juli 2016** ein und überweisen den Gesamtbetrag klassen- oder schulweise auf das Konto des 6. Nürnberger Friedenslaufes:

Kontoinhaber: NEFF e.V.

IBAN: DE 35 5206 0410 0503 5710 92

Evangelische Bank eG



WICHTIGE INFO FÜR LEHRER/-INNEN

Bitte bestimmen Sie pro Klasse bzw. pro Jahrgangsstufe eine verantwortliche Lehrkraft. An diese Person werden wir alle weiteren Informationen zur Teilnahme schicken und sie bei Rückfragen kontaktieren. Als verantwortliche Lehrkraft teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten samt E-Mail-Adresse und Telefonnummer mit. Wir würden gerne vor allem per E-Mail mit Ihnen kommunizieren.



KONTAKTADRESSE FÜR INFORMATIONEN, FRAGEN UND ANMELDUNG

6. NÜRNBERGER FRIEDENSLAUF – TRÄGERKREISBÜRO
FRÄNKISCHES BILDUNGSWERK FÜR FRIEDENSARBEIT E.V.
HESSESTR. 4, 90443 NÜRNBERG

TEL. 09 11/ 28 85 00, FAX 09 11 / 214 23 07
FBF.NUERNBERG@T-ONLINE.DE

WWW.FRIEDENSMUSEUM.OD.DE/FRIEDENSLAUF

BuntSTIFTung Nürnberg e.V.



Die BuntSTIFTung Nürnberg e.V. gibt an finanzschwache Schüler und Schülerinnen in ganz Nürnberg ihre benötigten Arbeitsmaterialien für die Schule oder Bildungseinrichtung zu einem symbolischen Betrag ab. Berechtigt sind nach Prüfung der Bedürftigkeit alle Schüler einer Nürnberger Schule von der

ersten Klasse bis zum Abitur, aber auch alle weiterführenden Einrichtungen, sowie Sprachschulen. Die Arbeitsmaterialien sind vollständig neu und bevorzugt von Markenherstellern. Unterstützt werden wir durch viel ehrenamtliches Engagement von Helfern und Spendern.

Von unserer kleinen Hauptausgabestelle in der Zweigstraße koordinieren wir die Unterstützung für unsere verschiedenen Ausgabestellen wie z.B. Lichtenhof oder Gostenhof. Aber auch in großer Not konnten wir schon durch persönliches Engagement durch Hausbesuche helfen.

Kinder brauchen in den Schulen gutes Arbeitsmaterial. Wenn sie es von ihren Eltern nicht bekommen, weil das Geld gerade für das Überleben reicht, fühlen sie sich schnell ausgegrenzt oder diskriminiert. Hier setzt unsere Hilfe an.

Manchmal wissen Eltern aber auch nicht genau, was ihre Kinder an Material so brauchen. Manches ist kompliziert zu beschaffen. Auch da helfen wir mit Rat und Tat.

Ziel unserer Bemühungen ist es, durch ganz praktischen Beistand die Arbeit und die Kreativität unserer Kinder zu fördern und sie im Schulalltag zu unterstützen.

Angefangen hat alles als der Sohn der Gründerin in die Schule kam und das die Frage aufwarf wie kann man mehr als 200 € pro Kind als finanzschwachen Familie stemmen. Schon damals wurde uns schnell bewusst, dass die Hartzreformen hier ein Loch gelassen hatten und die Armut greifbar war.

Manchmal geraten aber auch wir an unsere Grenzen. Wenn zum Beispiel die Schulen besondere Auflagen haben oder die Lehrer es oft besonders gut mit ihren Schüler/-innen meinen und die Schulmaterialien sehr speziell sein müssen, deshalb die Schulmateriallisten endlos sind und mit ganz speziellen Markenherstellern gespickt sind. Hier öffnet sich die Schere zwischen arm und reich unweigerlich. Durch die sich ständig ändernden Anforderungen des Schulmaterials und der sehr speziellen Hilfe unseres Verein sind wir dringend auf Hilfe von Außen angewiesen.

WIR SIND DANKBAR FÜR JEDE UNTERSTÜTZUNG.

Petra Koerwien, 1. Vorsitzende



REFUKITCHEN KOCHEN FÜR EIN NEUES WIR

Wir sind ein Begegnungsprojekt für Menschen mit und ohne Migrationserfahrung, welches durch gemeinsames Kochen den Versuch unternimmt ein neues Wir zu bilden. Besonders Menschen mit Fluchterfahrungen, wie es durch unseren Namen deutlich wird, laden wir ein aktiv teilzunehmen. Unser Konzept schafft somit Teilhabe und Begegnung über die gemeinsame Aktivität des Kochens: Wir kaufen gemeinsam ein, tauschen Rezepte, kreieren neue Rezepte und verbringen kulinarische Abende miteinander. Wir und unser Projekt wachsen mit allen neuen Teilnehmenden und wir freuen uns auf die nächsten Monate, auf unsere neuen Ideen und Umsetzungen. Bis dahin organisieren wir Kochkurse und monatliche Kochabende in der ESG – Sie haben Interesse?

DANN MELDEN SIE SICH BEI UNS ÜBER DIE HOMEPAGE ODER FACEBOOK, WIR FREUEN UNS AUF KREATIVE, NEUGIERIGE UND KULINARISCH BEGEISTERTE MITMENSCHEN.

Carmen Trautner, Projektkoordinatorin der Evangelischen Studierenden-gemeinde Nürnberg



FÜR KLASSEN, DIE AM FRIEDENSLAUF TEILNEHMEN ENTSTEHEN KEINE KOSTEN.



1. - 3. KLASSE

ROSITAS PUPPENBÜHNE

Puppenspiel als Instrument zur Friedenserziehung von Heike Kammer – ehemalige Friedensfachkraft in Chiapas, Mexiko. Ihre Stücke dienen zur Reflexion des eigenen Umgangs mit Konflikten. Um mit den Kindern in Kontakt zu kommen und sie zu beteiligen, ist es gut, mit einer Klasse alleine zu arbeiten. Es sind dann mehrere Termine an einer Schule an einem Vormittag sinnvoll.

ZEITRAUM // MONTAG, 13. BIS FREITAG, 17. JUNI 2016
DAUER // 45 ODER 90 MINUTEN JE NACH STÜCK, 3-6 MAL AM VORMITTAG MÖGLICH
ANMELDUNG // NEFF // NEFF-CFB@ECKSTEIN-EVANGELISCH.DE // TEL. 0911 214 21 52

1. - 7. KLASSE

KINDERWELTEN, KINDERRECHTE, KINDERARBEIT

Ein Drittel der Bevölkerung sind Kinder und Jugendliche. Sie alle wünschen sich Geborgenheit und ein Leben in Gerechtigkeit und Frieden. Die Realität sieht anders aus: Weltweit arbeiten mehr als die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wo, wie und warum müssen Kinder arbeiten? Was können wir tun, dass Kinder zu ihrem Recht kommen?

ZEITRAUM // 1. – 31.7.2016 // TERMIN NACH ABSPRACHE
DAUER // 90 MINUTEN
ANMELDUNG // MISSION EINEWELT // GISELA VOLTZ // TEL. 0911 36 67 20 // GISELA.VOLTZ@MISSION-EINEWELT.DE

AB DER 5. KLASSE

„DRITTE WELT“ IM SUPERMARKT WAS HAT MEIN HANDY MIT DEM KONGO ZU TUN?

Was hat meine Schokolade mit der Elfenbeinküste zu tun? Was hat meine Jeans mit Bangladesch zu tun? Anhand eines Produktes gehen wir auf Spurensuche. Wo kommt es her, welche Geschichte hat es erlebt, wie leben die Menschen, die diese Produkte anbauen oder herstellen?

Wie kann fairer Handel die Lebensbedingungen der Menschen verbessern?

ZEITRAUM // 1. – 31.7.2016 // TERMIN NACH ABSPRACHE
DAUER // 90 MINUTEN
ANMELDUNG // MISSION EINEWELT // TEL. 0911 36 67 20 // GISELA.VOLTZ@MISSION-EINEWELT.DE

PALÄSTINA IM SCHATTEN DER MAUER

Aus den Nachrichten erfahren wir kaum etwas über das Leben dort. Faten Mukarker lebt in Palästina und erzählt eindrücklich über die besonderen Bedingungen des alltäglichen Lebens. Sie macht die verschiedenen Etappen des Konfliktes transparent, die historischen wie die gegenwärtigen. Auf beiden Seiten der Mauer gibt es Menschen, die an einen gerechten Frieden glauben und sich nichts sehnlicher wünschen.

ZEITRAUM // DI 19.7. - DO 21.07.2016
DAUER // JE 90 MINUTEN, BIS ZU 3 MAL AM VORMITTAG
ANMELDUNG // NEFF // NEFF-CFB@ECKSTEIN-EVANGELISCH.DE // TEL. 0911 214 21 52

PEACE COUNTS. DIE ERFOLGE DER FRIEDENSMACHER

Frieden ist möglich - Frieden ist machbar. Die Ausstellung „Peace Counts“ präsentiert die Erfolgsgeschichten derjenigen, die sich um eine Kultur des Friedens bemühen. Anhand von positiven Vorbildern u.a. aus Südafrika oder Nordirland wird gezeigt, unter welchen Rahmenbedingungen ein gewaltfreies Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur auch in ehemaligen Konfliktregionen möglich ist.

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch diese konkreten Vorbilder für den Frieden zu ermutigen, selbst Verantwortung für ihre Um- und Mitwelt zu übernehmen und sich für die Belange des Friedens und der Völkerverständigung einzusetzen.

Ausstellung zum Ausleihen

ANMELDUNG // FRÄNKISCHES BILDUNGSWERK FÜR FRIEDENSARBEIT E.V. // TEL. 0911 28 85 00 // FBF.NUERNBERG@T-ONLINE.DE

AB DER 7. KLASSE

CIVIL WORLD WIR IN DEUTSCHLAND UND DIE WELT EIN BRETTSPIEL ZU ZIVILEM ENGAGEMENT

Krieg, Flüchtlinge, Demonstrationen, ... Die Welt und damit ihre ganzen schwierigen Themen sind mitten unter uns. Doch es gibt bei diesem Spiel in dieser kleinen Stadt Menschen, die etwas un-

ternehmen wollen und entdecken, wie wirkungsvoll kleine Schritte eigentlich sein können.

DAUER // 2 SCHULSTUNDEN
ANMELDUNG // FRÄNKISCHES BILDUNGSWERK FÜR FRIEDENSARBEIT E.V. // TEL. 0911 28 85 00 // FBF.NUERNBERG@T-ONLINE.DE

„STELL DIR VOR, ES IST KRIEG...“

Die interaktive Veranstaltung befasst sich mit gewaltfreiem Umgang in aktuellen Krisen bzw. Kriegen im internationalen Raum. Es geht um die Bearbeitung und Analyse von Konflikten sowie deren Bedeutung für die LehrerInnen und Schüler/-innen.

ZEITRAUM // AB JULI 2016 // TERMIN NACH ABSPRACHE
DAUER // 2 SCHULSTUNDEN
ANMELDUNG // DFG-VK, GRUPPE NÜRNBERG-FÜRTH // KAI-UWE DOSCH (BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG) // KAI-UWE.DOSCH@HAMMKOMM.DE

OBERSTUFE

FLUCHT UND MIGRATION- WARUM?

Weltweit verlassen tausende von Menschen ihre Heimat, um wo anders Zuflucht vor Krieg und Gewalt zu suchen. Was treibt Menschen an ihre Heimat zu verlassen? Was haben unser Wirtschafts- und Konsumstil und europäische Handelspolitik damit zu tun? Wie können wir Fluchtursachen nachhaltig bekämpfen?

ZEITRAUM // 1. – 31.7.2016 // TERMIN NACH ABSPRACHE
DAUER // 90 MINUTEN
ANMELDUNG // MISSION EINEWELT // GISELA VOLTZ // TEL. 0911 36 67 20 // GISELA.VOLTZ@MISSION-EINEWELT.DE

MEIN FREIWILLIGENDIENST IN PERU ALS LERNDIENST FÜR EINE FRIEDLICHERE WELT

In der Veranstaltung geht es um die Erlebnisse und Herausforderungen einer Abiturientin, welche 2013 als Freiwillige eine kleine Gemeinde in Huacho in Peru unterstützte. Inhaltlich wird es um den persönlichen Blick auf andere Kulturen und die entwicklungspolitische Lage in unserer Welt gehen. Unter diesem Aspekt ist ein entwicklungspolitischer Freiwilligendienst im Ausland ein großer Schritt in Richtung einer gerechteren und friedlichen Welt.

TERMIN // 8.7.2016
DAUER // MAX. 90 MINUTEN
ANMELDUNG // MISSION EINEWELT // REGINA KRAMER // TEL. 09874 918 50 // REGINA.KRAMER@MISSION-EINEWELT.DE

ANDERE KLASSEN ZAHLEN 1 € PRO SCHÜLERIN PRO 90 MIN ALS SPENDE FÜR DIE PROJEKTE.

AB DER 5. KLASSE

(STADT-) FÜHRUNG ZU ORTEN DES FRIEDENS UND DER MENSCHENRECHTE IN NÜRNBERG

Erleben Sie mit Ihren SchülerInnen eine Stadtführung der besonderen Art! Wir führen Sie zu ausgewählten Orten des Friedens und der Menschenrechte. Die SchülerInnen erhalten dabei wesentliche Informationen zur Friedensgeschichte in Nürnberg. Der Weg führt von der Straße der Menschenrechte (Treffpunkt) zum Platz vor der Lorenzkirche, zum Hauptmarkt, dem Rathaus und endet in der Sebalduskirche.

ZEITRAUM // AB JUNI // TERMIN NACH VEREINBARUNG
DAUER // 90 MINUTEN
TREFFPUNKT // STRASSE DER MENSCHENRECHTE
KOSTEN // FÜR SCHÜLER/-INNEN, DIE AM FRIEDENSLAUF TEILNEHMEN KOSTENLOS.
 ANSONSTEN 3,- € PRO SCHÜLER/-IN
ANMELDUNG // FRIEDENSMUSEUM // FRIEDENSMUSEUM@FEN-NET.DE

AB DER 8. KLASSE

FÜHRUNG DURCH DIE STRASSE DER MENSCHENRECHTE

Zwischen Kornmarkt und Stadtmauer, flankiert vom Alt- und Neubau des Germanischen Nationalmuseums, wurde im Jahr 1993 die Straße der Menschenrechte mit 27 weißen Säulen von acht Metern Höhe, zwei Bodenplatten, einer Säuleneiche und einem Torbogen errichtet. Neben einer Betrachtung greift eine Führung durch diese besondere Straße die geistigen, politischen und gesellschaftlichen Aspekte dieses Kunstwerkes auf.

ZEITRAUM // AB JUNI // TERMIN NACH VEREINBARUNG
DAUER // 45 MINUTEN
TREFFPUNKT // WEISSES TOR ZUR STRASSE DER MENSCHENRECHTE, KORNMARKT
KOSTEN // FÜR SCHÜLER/-INNEN, DIE AM FRIEDENSLAUF TEILNEHMEN KOSTENLOS.
 ANSONSTEN 30,- € PRO GRUPPE
ANMELDUNG // NÜRNBERGER MENSCHENRECHTSZENTRUM // HELGA.RIEDL@MENSCHENRECHTE.ORG

DISKRIMINIERUNG TRIFFT UNS ALLE!

Das Diskriminierungsverbot ist im Völkerrecht, in der nationalen Gesetzgebung und auch im kommunalen Bereich verankert. Trotzdem machen Menschen in unserer heutigen Gesellschaft täglich diskriminierende Erfahrungen.

Folgende Fragen werden im Seminar erörtert: Was ist Diskriminierung? Wie entsteht Diskriminierung? Wie äußert sich Diskriminierung? Was sind die Merkmale von Diskriminierung? Wie reagieren Menschen, die diskriminiert werden? Was kann ich tun, wenn ich Opfer einer Diskriminierung werde? An wen kann ich mich wenden?

Damit soll die Fähigkeit gefördert werden, Benachteiligungen und deren gesellschaftliche Funktionen zu erkennen und kritisch zu analysieren.

ZEITRAUM // AB JUNI // TERMIN NACH VEREINBARUNG
DAUER // 45 MINUTEN
ORT // NÜRNBERGER MENSCHENRECHTSZENTRUM, HANS-SACHS-PLATZ 2, 90403 NÜRNBERG, RAUM 103
KOSTEN // FÜR SCHÜLER/-INNEN, DIE AM FRIEDENSLAUF TEILNEHMEN KOSTENLOS.
 ANSONSTEN 60,- € PRO GRUPPE
ANMELDUNG // NÜRNBERGER MENSCHENRECHTSZENTRUM // HELGA.RIEDL@MENSCHENRECHTE.ORG

DEMOKRATIE-TRAINING „BETZAVTA“

Bei Betzavta (auf deutsch „Miteinander“) werden durch spielerische Übungen auf sehr eindrucksvolle Weise demokratische Prinzipien, wie Chancengleichheit, das Verhältnis von Mehrheit und Minderheit, Freiheit oder demokratische Entscheidungsfindungsprozesse, für den Alltag erfahrbar gemacht. Die Methoden von Betzavta beziehen die Lebenswelt und Individualität der Teilnehmenden mit ein. Durch den erfahrungsorientierten Ansatz wird ein sehr persönlicher und emotionaler Zugang zu den Inhalten geschaffen.

ZEITRAUM // IM JULI
DAUER // 1-2 SCHULTAGE
ANMELDUNG // DOROTHEE PETERSEN // EVANGELISCHE JUGEND NÜRNBERG // TEL. 0911 214 23 20 // D.PETERSEN@EJN.DE

FAIRRATEN UND FAIRSTECKT – MIT GLOBALCACHE ENTDECKT!

EIN KONSUMKRITISCHER GEOCACHING-STADTRUNDGANG DURCH DIE NÜRNBERGER INNENSTADT

Mit Hilfe von GPS- Geräten (ausleihbar) werden an Orten des Konsums Rätsel gelöst, um gemeinsam einen versteckten Schatz zu finden. Dazu gibt es interessante Hintergrundinfos über Ernährung, Kleidung, Handys, Banken u.v.m. Alternative Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt.

ZEITRAUM // 1. – 31.7.2016 // TERMIN NACH ABSPRACHE
DAUER // 120 MINUTEN
ANMELDUNG // MISSION EINEWELT // GISELA VOLTZ // TEL. 0911 36 67 20 // GISELA.VOLTZ@MISSION-EINEWELT.DE

OBERSTUFE

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG „FRIEDEN HILFT! AUSSTELLUNG ZUR FRIEDENSBEWEGUNG DER 90ER JAHRE“

Viel Neues gab es nach 1989 im wiedervereinigten Deutschland – auch in der Friedensbewegung. Der Kalte Krieg war zu Ende. Die deutsche Kriegsangst war weitgehend verschwunden. Die Hilfe für andere stand in den 90er Jahren im Mittelpunkt. Und heute? Die Bundeswehr beteiligt sich an Kriegseinsätzen. Krieg ist näher gerückt, z.B. durch viele Flüchtlinge, die bei uns Schutz suchen. Die Führung durch diese Ausstellung und das anschließende Gespräch lädt SchülerInnen dazu ein, sich mit den Fragen auseinanderzusetzen: Wie könnte Frieden aussehen? Was hilft zum Frieden? Was kann ich selbst beitragen?

ZEITRAUM // AB JUNI // TERMIN NACH VEREINBARUNG
DAUER // 60-90 MINUTEN
TREFFPUNKT // WEISSES TOR ZUR STRASSE DER MENSCHENRECHTE, KORNMARKT
KOSTEN // FÜR SCHÜLER/-INNEN, DIE AM FRIEDENSLAUF TEILNEHMEN KOSTENLOS.
 ANSONSTEN 3,- € PRO SCHÜLER/-IN
ANMELDUNG // FRIEDENSMUSEUM // FRIEDENSMUSEUM@FEN-NET.DE

FÜR LEHRKRÄFTE

SCHÖPFUNGSWEGE

Holen Sie sich Anregungen für einen Tag in der Natur mit Ihren Schüler/-innen und tanken dabei selbst auf: Auf einem Schöpfungsweg begegnet man der Natur mit allen Sinnen. Mit kreativen und spielerischen Methoden wird die Neugier für die Natur angeregt, die Wahrnehmung von Gestalt, Farben und Formen gefördert und eine Sensibilität für die Ästhetik der Schöpfung und die Bedeutung der Natur entwickelt. Mit verschiedenen Bausteinen wird ein Weg durch die Natur in variabler Dauer gestaltet.

ZEITRAUM // TERMIN NACH VEREINBARUNG
DAUER // 1-2 STUNDEN
DURCHFÜHRUNG // DIAKON HANS-JÜRGEN KRAUSS
ANMELDUNG // NEFF // NEFF-CFB@ECKSTEIN-EVANGELISCH.DE // TEL. 0911 214 21 52



Die **Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinte KriegsdienstgegnerInnen** ist eine pazifistische Organisation, in der sich Menschen unterschiedlicher

Weltanschauungen und politischer Auffassungen organisieren und sich gegen Krieg als Mittel der Politik einsetzen. Wir handeln nach der Grundsatzklärung der War Resisters' International (WRI)

KONTAKT // DFG-VK.NBG@LIVE.DE



Eichenkreuz Nürnberg

Eichenkreuz Nürnberg ist die Sportarbeit der Evangelischen Jugend Nürnberg und umfasst knapp 50 Sportgruppen

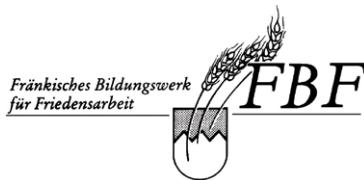
größtenteils in den Sparten Fußball, Volleyball, Tischtennis und Badminton. Die Teams kommen aus den unterschiedlichsten Kontexten und haben als Zielgruppen u.a. Kinder und Jugendliche aus Gemeinden, offenen Einrichtungen, Behinderteneinrichtungen und Flüchtlingsunterkünften. Unsere Schwerpunkte liegen in der Arbeit für Respekt, Fairness und Menschenwürde und setzen sich ganz klar gegen jede Form von Rassismus und Diskriminierung ein!

KONTAKT // [EICHENKREUZ_NÜRNBERG](mailto:EICHENKREUZ_NÜRNBERG@EJN.DE) // BURGSTR. 1-3 // 90403 NÜRNBERG // TEL. 09 11 214 23 36 // D.FLACHENECKER@EJN.DE // [WWW.FACEBOOK.COM/EICHENKREUZ.NUERNBERG](https://www.facebook.com/eichenkreuz.nuernberg)

Nürnberger Menschenrechtszentrum | **NMRZ**

Das **Nürnberger Menschenrechtszentrum** setzt sich dafür ein, die Menschenrechtsidee fortzuentwickeln und umzusetzen. International unterstützt das NMRZ die Entwicklung des Internationalen Strafrechts, besonders in Lateinamerika. National setzt sich das NMRZ für eine Stärkung der Menschenrechte in der deutschen Außen-, Entwicklungs- und Innenpolitik ein und engagiert sich in der lokalen Menschenrechtsbildung.

KONTAKT // [NÜRNBERGER MENSCHENRECHTSZENTRUM](mailto:NMRZ@MENSCHENRECHTE.ORG) // HANS-SACHS-PLATZ 2 // 90403 NÜRNBERG // TEL. 0911 230 55 50 // BUERO@MENSCHENRECHTE.ORG



Das **Fränkische Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.** ist seit über 30 Jahren aktiv im Bereich Bildung für den Frieden. Frieden bedeutet mehr als die Abwesenheit von Gewalt und beinhaltet „das gute Leben“ als Ganzes. Frieden bedeutet für uns immer auch Gerechtigkeit. Die gerechte Verteilung der Güter und Ressourcen ist eine wichtige Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben der Menschen. Wir verstehen die verfassten Werte, z.B. die Würde des Menschen, als eine wichtige Orientierung für eine friedliche Gesellschaft. Neben CivilPowker, CivilWorld und dem WIR-Projekt bieten wir auch Qualifikationen in der gewaltfreien Konfliktbearbeitung an.

KONTAKT // [FRÄNKISCHES BILDUNGSWERK FÜR FRIEDENSARBEIT E.V.](mailto:FBF@NUERNBERG.DE) // TEL. 0911 28 85 00 // WWW.FBF-NUERNBERG.DE



Mission EineWelt

Weil es uns bewegt!

Wir setzen uns ein für Gerechtigkeit, Frieden, die Bewahrung der Schöpfung und die Einhaltung der Menschenrechte. Wir pflegen Beziehungen zu lutherischen Partnerkirchen auf der ganzen Welt. Wir sind aktiv im Bereich des globalen, interkulturellen und entwicklungspolitischen Lernens: Durch Vorträge, Seminare und Workshops vermitteln wir die Glaubens- und Lebenswirklichkeit des Globalen Südens und machen Lust auf faires und nachhaltiges Handeln.

KONTAKT // [MISSION EINEWELT](mailto:MISSION.EINEWELT@Hauptstrasse2.de) // HAUPTSTRASSE 2 // 91564 NEUENDTELSAU // TEL. 09874 90 // STADTBÜRO NÜRNBERG // REFERAT ENTWICKLUNG UND POLITIK // KÖNIGSTRASSE 64 (CPH) // 90402 NÜRNBERG // TEL. 0911 36 67 20 // ENTWICKLUNG.POLITIK@MISSION-EINEWELT.DE

IMPRESSUM // HERAUSGEBER // TRÄGERKREIS 6. NÜRNBERGER FRIEDENSLAUF 2016 // REDAKTION // DANIELA FLACHENECKER (EICHENKREUZ), GABI WITTMANN (FBF) // LAYOUT // STEFANIE FIEDLER // DRUCK // DRUCKWERK, NÜRNBERG // TITELFOTO // EVANGELISCHE JUGEND NÜRNBERG



Das **Nürnberger Evangelische Forum für den Frieden e.V. (NEFF)** arbeitet seit 1982 in den Themenbereichen von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung mit dem klaren Schwerpunkt Friedensarbeit. Wir feiern Gottesdienste mit inhaltlichen Schwerpunkten und organisieren den Friedensweg in der Dekade im November. Wir mischen uns ein, wenden Methoden der gewaltfreien Konfliktbearbeitung an und informieren uns und andere über deren

Einsetzbarkeit in den Krisenregionen weltweit. Wir kritisieren Entwicklungen, die eine weitere Militarisierung vorantreiben, wie z.B. den Ausbau von Militärstandorten und den weltweiten Einsatz der Bundeswehr vor allem in Kriegsgebieten.

KONTAKT // [NÜRNBERGER EVANGELISCHES FORUM FÜR DEN FRIEDEN E.V.\(NEFF\)](mailto:NEFF@NUERNBERG.DE) // BURGSTR. 1-3 // 90403 NÜRNBERG // TEL. 0911 214 21 52 // NEFF-CFB@ECKSTEIN-EVANGELISCH.DE // WWW.NEFF-NETZWERK.DE



Im Unterricht sind Kriege oft Teil des Lehrplans. Zu allen Zeiten gab und gibt es jedoch

auch Menschen, die sich gewaltfrei für Frieden, Verständigung und Versöhnung eingesetzt haben. Veränderungen zu einer friedlicheren Welt geschehen langsam und oft im Verborgenen. Das Friedensmuseum macht dies in Ausstellungen und Veranstaltungen deutlich und ermutigt, Frieden selbst aktiv mit zu gestalten.

ÖFFNUNGSZEITEN // MONTAG 17 – 19 UHR // MITTWOCH 15 – 17 UHR // 1. SAMSTAG IM MONAT 15 – 17 UHR // FÜR SCHULKLASSEN UND GRUPPEN NACH VEREINBARUNG

KONTAKT // [FRIEDENSMUSEUM E.V.](mailto:FRIEDENSMUSEUM@FEN-NET.DE) // KAULBACHSTR. 2 // 90408 NÜRNBERG // TEL. 0911 360 95 77 // FRIEDENSMUSEUM@FEN-NET.DE // WWW.FRIEDENSMUSEUM.ODN.DE



Behindertenhilfe Gremsdorf

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

